



Marburg, 05.03.2020

Eingang: 05.03.2020

TOP: 19

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion

Lfd.Nr. 413/2020 KT

Resolutionsantrag zur Kreistagssitzung am 27.03.2020**Resolutionsantrag der Fraktionen von SPD und CDU betreffend Notfallversorgung****Beschluss:**

1. Der Kreistag lehnt die in einem Referentenentwurf des Bundesgesundheitsministeriums vorgesehene Reform der Notfallversorgung ab, weil sie die bewährte kommunale Rettungsdienststruktur beseitigen würde.
2. Der Kreistag spricht sich dagegen aus, die bisherigen Notfallambulanzen der Krankenhäuser durch Integrierte Notfallzentren (INZ) an nur noch ausgewählten Standorten zu ersetzen, weil dadurch der ländliche Raum benachteiligt würde.
3. Der Kreistag setzt sich vielmehr für eine Stärkung der kommunalen Strukturen des Rettungsdienstes ein, die durch eine Optimierung der kommunalen Leitstellenfunktion erreicht werden könnte, etwa durch deren Zuständigkeit auch für die ambulante Notfallversorgung.
4. Ein für die kommunale Verantwortlichkeit der Rettungsdienste nachteiliger Eingriff in Kompetenz und Finanzierungsstrukturen ist abzulehnen.

Begründung:

Die Reform der Notfallversorgung darf nicht zu Lasten schon existierender und gut funktionierender Strukturen wie den kommunalen Rettungsdiensten erfolgen. Ein derartiger Eingriff auch in die kommunalen Kompetenzen, wie es der Referentenentwurf des Bundesgesundheitsministeriums dazu vorsieht, missachtet die bewährte Zusammenarbeit von Kommunen und Hilfsorganisationen.

Die Einrichtung von Integrierten Notfallzentren (INZ) lässt befürchten, dass nur der kleinere Teil der Krankenhäuser – in Hessen wohl nur sechs Einrichtungen – ein INZ bekämen. Das hätte zur Folge, dass die Klinikstruktur auf dem Land ausgedünnt würde, da die Krankenhäuser, denen die INZ-Funktion nicht zukäme, erhebliche Finanzierungskürzungen befürchten müssten.

Dies kann nicht im Interesse einer umfassenden und effektiven Versorgungsstruktur, auch auf dem Land, im Sinne gleichwertiger Lebensverhältnisse sein.

gez.:
Werner Hesse
SPD-Fraktion**Werner Waßmuth**
CDU-Fraktion